

Die Stimmungsgeigerin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 52

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



English Waltz

Die STIMMUNGS- GEIGERIN

Photostudien von einer Silvesternacht von K. Egli



«Was singen die Musketiere?»



Tango argentine

Serenade

Sie hat's nicht leicht. Sie soll die Menschen «in Stimmung» bringen. Um jeden Preis, denn dazu ist sie engagiert. Manchmal ist sie dabei selber gar nicht «in Stimmung». Aber darnach fragt niemand, auch darf beileibe niemand etwas davon merken. Also tut sie, was sie kann, um lustig zu scheinen und tut auch gern oder leicht des Guten ein wenig zu viel, lächelt, zwinkert, blinzelt, schmolzt und lockt mit so viel Aufwand an Ausdruck, daß das Ganze — fast lustig wird.



«Das ist der Frühling in Wien» oder «Heut bin ich gut aufgelegt» oder «Bist Du der rechte Mann für mich?» usw. usw.